

## Stabile Kälberpreise am ersten Markt im neuen Jahr

Insgesamt wurden in der Frankenhalle Dettelbach 198 Nutzkälber aufgetrieben.

Die angespannte Marktsituation bei den Nutzkälbern setzt sich auch dieses Jahr weiter fort, jedoch konnte der Preis für die Mastkälber insgesamt leicht verbessert werden.

Die durchschnittlich 90 kg schweren männlichen Fleckviehkälber zur Mast erzielten einen Kilopreis von 4,15 Euro (4,59 Euro inkl. MwSt.) über alle Kälber.

Den besten Erlös erzielten die Bullenkälber zur Mast bei einem Gewicht um 80 kg.

Das 80 kg Kalb lag somit bei einem Orientierungspreis von 4,84 Euro inkl. MwSt.

Jahreszeitlich bedingt werden sehr leichte Kälber unter 70 Kilo nur sehr schlecht nachgefragt und müssen deutliche Preisabschläge in Kauf nehmen.

Die 10 verkauften Gelbviehkälber konnten mit einem Gewicht von 97 kg zu einem Kilopreis von 3,52 Euro (3,90 Euro inkl. MwSt.) abgesetzt werden.

Die Holstein-Kreuzungskälber erlösten bei 81 kg einen Kilopreis von 2,30 Euro (2,55 Euro inkl. MwSt.).

Nach wie vor müssen Kälber, die kein dem Alter entsprechendes Gewicht haben deutliche Preisabschläge hinnehmen.

Die 19 weiblichen Kälber zur Weitermast konnten alle verkauft werden.

Sie erlösten im Mittel 2,17 Euro (2,40 Euro inkl. MwSt.).

Das 87-Kilo-schwere Durchschnittskalb erzielte 188 Euro (208 Euro inkl. MwSt.).

Der nächste Zuchtviehmarkt mit Nutzkälbern findet am Dienstag 28.01.2020 statt, der nächste Nutzkälbermarkt findet am 18.02.2020 statt.